

Schlösser im Wetteraukreis

Begeben Sie sich auf die Spurensuche des Adels und der Fürstenhäuser in der Wetterau! Hier finden Sie ein paar erste Anregungen.

- **Assenheim**
61194 Niddatal/Assenheim
Schloss, erbaut um 1193
- **Bingenheim**
61209 Echzell/Bingenheim
Schloss, Nutzung: Heil- und
Erziehungsinstitut,
erbaut: Mitte 11. Jh.
- **Burggräfenrode**
Oberburg, Lieselturm,
Gräfenrode
61184 Karben/Burggräfenrode
Schloss, um 1550/65 erbaut,
Mitte 18. Jh. teilweise ab-
gebrochen
- **Dorheim**
61169 Friedberg/Dorheim
Schloss, Lage: am Nordrand
von Dorheim, erwähnt: 13. Jh.
- **Echzell**
Burghof, Echzeller Burg
61209 Echzell
Schloss, heutige Nutzung:
Internat, erbaut: 11. Jh.
- **Großkarben**
61184 Karben/Groß-Karben
Schloss, erwähnt: 1184
- **Karben**
Degenfeldsches Schloss
61184 Karben/Groß-Karben
Schloss, erbaut: 1. Hälfte 18. Jh.
- **Kloppenheim**
Deutschordensschloss
61184 Karben/Kloppenheim
Schloss, erbaut: 14. Jh.,
erwähnt: 1409,
Erbauer: Deutscher Orden.
- **Leustadt**
63695 Glauburg/Stockheim
Schloss, erwähnt: um 1400,
Erbauer: Abtei Fulda.
- **Lindheim**
Hexenturm
63674 Altstadt/Lindheim
teilweise erhaltenes Schloss,
erhalten: Westflügel,
erbaut: 1694, Erbauer: Christian
Ludwig von Oeynhausen.
- **Ober-Rosbach**
61191 Rosbach/Ober-Rosbach
Schloss, erbaut: Ende 15. Jh.
- **Södel**
61200 Wölfersheim/Södel
Schloss,
Erbauer: Fürsten zu Solms-Lich
- **Wenings**
Moritzstein
63688 Gedern/Wenings
Schloss, erbaut: Anfang 12. Jh.
Mitte 19. Jh. Abbruch, Erbauer:
Herren von Büdingen, Besitzer:
Fürsten von Isenburg-Birstein

Butzbach
Landgräfliches Schloss
35510 Butzbach



Schloss, frühere Stadtburg der Herren von Falkenstein (ca. 1321-1418), dann Sitz der Familie von Eppstein-Königstein, des Erzbischofs von Mainz, schließlich landgräflich hessisches Burgschloss. Landgraf Philipp von Hessen-Butzbach (1609-1643) baute das zum Teil abgebrannte Schloss großzügig als Residenz wieder auf; später landgräflicher Witwensitz. Seit 1818 bzw. 1824 zur Kaserne umgebaut. Gotische und barocke Bauteile des Schlosses erhalten. Die US-Streitkräfte haben 1990 die Kaserne geräumt. Das Landgrafenschloss ist seit 2002 Sitz der Stadtverwaltung Butzbach.

Butzbach
Solmscher Schloss
35510 Butzbach, Färbgasse 24



Schloss, im Kern spätgotischer Steinbau, um 1481 als Beamtensitz erbaut, wobei die Stadtmauer mit einbezogen wurde. Später Stadtschloss der Grafen von Solms-Hohensolms-Lich. Prächtiges Renaissance-Treppenhaus von 1588; seit 1879 Sitz des Amtsgerichts.

Nidda
63667 Nidda



Schloss, aus den Fundamenten der alten Wasserburg der Grafen Bertold von Nidda erbautes Renaissance-Schloss (um 1600). Diente als Sitz der Amtmänner, die von den Landgrafen von Hessen-Darmstadt zur Verwaltung eingesetzt wurden. 1889 wurde im Schlosshof das Gefängnis gebaut. Für jugendliche

Schlösser im Wetteraukreis

Straftäter dient es noch bis heute an Wochenenden als Arrestzelle. Im Sommer finden im Schlosshof jedes Jahr etliche kulturelle Veranstaltungen wie Theater und Pantomime sowie Musikveranstaltungen statt, die von der Bevölkerung und auch von Gästen gern besucht werden.

Ockstadt
61169 Friedberg/Ockstadt



Schloss, erbaut: 13. Jh.,
Erbauer: Herren von Eppstein.
(heute im Privatbesitz)

Ortenberg
63683 Ortenberg



Schloss, erbaut: 2. Hälfte 12. Jh.,
Erbauer: Herren von Ortenberg.
Derzeit wird das Ortenberger Schloss grundlegend saniert. Es befindet sich im Besitz des Grafen Alexander zu Stolberg-Wernigerode. Das Hauptgebäude des Schlosses wurde Ende des 18. Jahrhunderts in der Übergangszeit zwischen Barock und Klassizismus auf den Grundmauern dreier ehemaliger Palastbauten (Hauptgebäude mittelalterlicher Burgen) aus dem 13. Jh. erbaut. Die Sanierung hat eine Wiederherstellung bzw. Rekonstruktion des historischen äußeren Erscheinungsbildes zum Ziel. Einbezogen sind die hochwertigen Innenbereiche (Türen, Holzböden, Rückbau störender Heizungseinbauten und Grundrissveränderungen und Ergänzung der Stuckprofile), das Dach und die Fassaden und Fenster.

Florstadt
Löw'sches Schloss
61197 Florstadt
Schloss (heute im Privatbesitz)



Staden
Ysenburger Schloss, Ysenburg
61197 Florstadt/Staden



Schloss, erbaut: 1574, heutige Nutzung: Hotel, Restaurant, Café, Besitzer: Herren von Carben, Grafen von Ysenburg-Büdingen und Ysenburg-Limburg, Johannes May II.

Stammheim
61197 Florstadt/Stammheim
Schloss, erwähnt: 1259,
Besitzer: Herren von Rosenbach,
von Schlitz



Windecken – Wonnecke
61130 Nidderau/Windecken
Schloss, erbaut: um 1260,
Erbauer: Graf Reinhard I.
von Hanau

**Das innere Burgtor
in Windecken**

Als der Ort Tezelenheim 1262 in den Besitz der Herren von Hanau kam, fanden sie mit Sicherheit auf der die Nidderfurt beherrschenden Anhöhe eine ältere Wehranlage vor. Graf Reinhard I. erbaute hier die Burg Wunnecke. Bis 1434 war sie ständige Residenz der Herren von Hanau. Noch im Kriegsjahr 1629 wurden umfangreiche Erweiterungsarbeiten durchgeführt, doch bereits am 15. Mai 1635 zerstörten Kroaten große Teile der Anlage. Die noch vorhandenen Reste schleifte das schwedische Regiment Schmidtberger bei seinem Überfall auf die Stadt im Jahre 1646. Erhalten geblieben bis in unsere Zeit sind lediglich das Innentor mit zwei Rundtürmchen auf Konsolen mit dem Hanauer Wappen, das 1592 erbaute sogenannte Osttor und Reste der im 15. Jahrhundert entstandenen Vorburg mit dem Hexentürmchen. Heute befindet sich die unter Denkmalschutz stehende Anlage in Privatbesitz.